



Fachschaftsprotokoll vom 30.09.24

anwesend: Johanna, Paul B., David, Thomas, Dorian, Selina, Jana

verspätet:

entschuldigt: Hendrik

Gäste:

verfrüht die Sitzung verlassen:

Redeleitung: Milena, Moritz

Protokollführer/in: Barbara

TOP 01: Aufgaben von letzter Woche

TOP 02: Post

TOP 03: Gremien

TOP 04: Fächer

TOP 09: Social Media

TOP 10: Sonstiges

TOP 13: Termine

TOP 14: Aufgaben



TOP 01: Aufgaben von letzter Woche

- Umfrage Erwartung an Arbeitgeber/ Student meets Business schalten (Moritz sucht nach der Präsi/fragt in Wahllos für immer) (24.06.2024)
- Milena, Moritz, Carlo kümmern sich um Strategiewochenende (22.07) -> erledigt, rausgenommen weil läuft gerade nicht
- Jeder schaut nochmal in die Prüfungsterminliste und gibt bis Ende der Woche Rückmeldung an Tarek (19.08.) erledigt
- Anmeldung BauFak bis 30.09 -> erledigt

TOP 02: Post

- Deutschlandstipendium Vertreter 8.11. 12:30 Uhr, weitergeleitet von Ann-Kathrin Schrott an Alle, Bewertung von Bewerbung, Gewichtung, guter Einblick, wenig Arbeit keiner der Anwesenden will es machen -> Aufgabe
- Plakat Ausstellungswettbewerb für das Thema „Ich engagiere mich“ am 9.10 um 15 Uhr

TOP 03: Gremien

- FSK
 - Top 0,5: Warzecha
 - Vorstellung der Orientierungswoche
 - Zentrales QSL-Projekt: "Klassismus begegnen - Partizipation und Chancengleichheit an der Uni fördern"
 - Ungleichheit im Bildungssystem aufgrund sozialer Ungleichj
 - Sensibilisierung Ausschlussgründe, wie man dagegen agieren kann
 - Wie kann man verhindern das Menschen aus einem nicht Akademischen Haushalt benachteiligt werden?
 - Nicht das Individuum ist schuld! Welche Strukturen kann man an der Uni ändern um die Menschen zu unterstützen
 - Zusammen mit den Fachschaften Klassismus reduzieren
 - mit Workshops (was ist das, was können wir tun)
 - Ophase der Pädagogik hat einen Workshop eingeführt!
 - Bietet die Möglichkeit etwas besser über das Thema zu sprechen!
 - TL;DR Ziel: Klassismus an der Uni reduzieren
 - Kontaktdaten:
 - Anfragen zu Workshops für Fachschaften: kschulz@sport.tu-darmstadt.de
 - Infos zum Ophasen-Workshop: kassandra.wuttig@stud.tu-darmstadt.de
 - Hilfe für First-Generation Studies: www.arbeiterkind.de/lokal/darmstadt
 - Projektwebseite: https://www.abpaed.tu-darmstadt.de/pid/forschung_projekte_pid/klassismus_begegnen__partizipation_und_chancengleichheit_in_der_universitaet_foerdern/index.de.jsp
 - direkte Gespräche mit den Fachschaften sind willkommen
 - Der übliche Hinweis zur Ophase:
 - "Selbstverpflichtungen der Fachschaften" mit entsprechendem Verhalten



- Appell, nochmal an Tutor:innen appellieren, nicht in alte Verhaltensmuster zurückzufallen
- zentrale Willkommensveranstaltung am Mittwoch um 17:00 im Audimax S1|01 A1
 - "Lehrveranstaltung würden auch zu Raumproblemen in der normalen VL-Zeit führen"
 - Termin soll nächstes Jahr früher kommuniziert werden
 - Inhalte: Warum sollte man hingehen?
 - kein Anspruch an Informationen
 - Gemeinschaftsgefühl: "Willkommen an der TU"
 - "Markt der Möglichkeiten", bei denen sich viele Angebote vorstellen
 - Präsidium + Oberbürgermeister - Begrüßung an der TU
 - kein Streaming "relativ teuer" + geringe Nachfrage
 - man sieht kein Problem dass zu wenig Platzkapazitäten im Audimax wären
- Nachfrage zu Cannabis:
 - keine Sonderregelung: Rauchen verboten in Innenräumen (Auch bei Räucherstäbchen)
 - Appell an die Vernunft, gar nicht oder in Maßen & verantwortungsvoll zu konsumieren
 - Anregung die Orientierungswoche selbst rauchfrei zu halten!
- Offiziell kein (Alkohol- oder Cannabis)-Verbot nach Dezernat IV
- organisierte Veranstaltungen im Herrngarten müssen beim Grünflächenamt der Stadt angemeldet werden
- Audimax ist den gesamten Tag gebucht, obwohl es nur eine kurze Veranstaltung ist. Bitte nur Raumbuchung zu verkürzen
 - nimmt Warzecha zum Veranstaltungsorganisationsteam mit
- Kommunikationskanäle verbessern:
 - "Mensa mit Vize"
 - Offene Sprechstunde, Mittags 12:30 in der Mensa, O.B.-Halle / LiWi im Wechsel
 - Termine stehen auf der Präsidiumswebseite: https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/organisation_verwaltung/praesidium/vizepraesident_warzecha/index.de.jsp
 - alle zwei Wochen Montag zu Wissenschaftskommunikation in der Lounge im Schloss mit dem CCO & Science Communication Center -> Dr. Patrick Honecker
- RMU-Studium
 - Probleme in Mainz, da Anmeldungen ins RMU-Studium liegengelassen werden und dort harte Anmeldefristen sind
 - nur auf telefonische Rückmeldung
 - "Wir bearbeiten sie als letztes"
 - nimmt Warzecha mit in die Austauschrunde der RMU-Vizes
 - RMU-Studium darf nicht auf Kosten der Studierenden gehen
 - Soll nicht Geld sparen, sondern soll Möglichkeiten bieten!



- TOP 1: Besuch der Sozialberatung des Studierendenwerks
 - vom StuWe: Gaby Ruschka, Marlene Schneider, Marta Kozłowska
 - kurzer Überblick über Angebote des StuWe
 - Angebote im Bereich der Sozialberatung
 - Beratung zum Jobben (was darf ich, was gibt es, Steuern, etc.)
 - Studienfinanzierung (z.B. Bafög, Wohngeld, Bürgergeld, etc.)
 - Notlagen und Schulden (Vermittlung zum Förderverein, Studienabschlusstipendium, DAAD, externe, etc.)
 - Persönliche Schwierigkeiten, Krisen (insb. psychische Schwierigkeiten, Erstanlaufstelle & Vermittlung)
 - Internationale Studierenden (Aufenthaltsrecht, Finanzieren, Ankommen in Darmstadt & Deutschland)
 - Unterstützung bei Behinderung oder chronischen Erkrankungen
 - Studieren mit Kind (Familienleistung, Vereinbarkeit, Finanzieren, Notfallbetreuung, etc.)
 - Vernetzung in der TU, mit StuWe, mit Stadt Darmstadt, mit anderen Behörden sehr gut, daher gute Beratung & Vermittlung
 - Vorstellung von Fallbeispielen
 - Studentisches Beratungsbüro (comeTOgether), Unterstützung bei:
 - Jobsuche, Bewerbungen
 - Wohnungssuche
 - Aufenthalt, Arbeitserlaubnis
 - Versicherungen, Freizeit, Studium
 - Werbetrommel
 - insbesondere für frühzeitiges Melden, bevor es soweit ist
 - Vorstellung der kommenden Versanstaltung
 - Money, money, money: 29.10.2024 16:30-18:30 Anmeldung: geld@stwda.de
 - Brunch für Studierende mit Kindern: Sa. 02.11.2024 10-13 Uhr Otto-Berndt-Halle
 - Informationslink: stwda.de/sozialberatung
 - Rechtsberatung bei RA Binder
 - Dienstags: stwda.de/rechtsberatung
 - Psychotherapeutische Beratungsstelle: stwda.de/pbs
 - verschiedene Gesundheitsangebote
 - Frage in die Runde, womit Studis aktuell struggeln
 - Schlechte Ausgewogenheit von zu wenig und zu viel sozialem Kontakt
 - Ernährung: Ausgewogen, Kochen, etc.
 - Vorschlag: Mikrowelle in der LesBar, mehr Wasserspender!, Belegte Brötchen in der Lesbar, Nährwerte der Essen
 - Austausch mit Hochschulgastronomie hat schon lange nicht mehr stattgefunden (2020 mindestens)
 - Wunsch nach Angeboten zum Thema / Wichtige Themen für Studierende Stressmanagement, Kennenlernen, von neuen Menschen & finanzielle Situation
- TOP 2: Besuch des Diversity Education Office



- Sevim Dylong & Alexander Norman Wahls
- Vorstellung Quis-Flex Projekt: Studienabbrüche & Studienabbruchstendenzen
- (Präsentation im FSK-Verteiler in der Mail vom 24.09.2024)
- Ziel von Quis-Flex: Rahmenbedingungen des Studiums zu flexibilisieren um Abbrüche etc. zu reduzieren
- Ergebnisse durch Leitfadegestützte Interviews mit Expert:innen und (anonymen) Studierenden
- Aus den Anonymen Interviews wird versucht eine Lösung zu erarbeiten
- Ziel ist den Studierenden zu helfen
- Netzwerk für Studienzweifelnde <https://studierendenwerkdarmstadt.de/beratung-und-soziales/studienzweifelnde/>
- Bitte nach Weiterverbreitung durch die Fachschaften für weitere Interviewpartnern. Keine Fallbeispiele sondern Ziel Muster für Abbrüche zu erkennen
- Webseite: https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/diversity/diversity_education_office/erhebung_studienabbruch/index.de.jsp
- TOP 3: Hochschulfinanzierung (Tobias H./TUtalausfall 2.0)
 - Die Lage des hessischen Haushalts ist noch schlimmer geworden: es wird aller Erwartung nach vor dem 01.01.2025 keinen Haushaltsplan geben. Das bedeutet, dass auch die TU nicht weiß, mit welchen Mitteln sie planen kann oder besser mit welchen Geldern sie nicht mehr rechnen kann.
Das gibt uns allerdings Handlungsspielraum: wir können zur Vorlesungszeit den Umstand problematisieren, unter den Studierenden bekannt machen und öffentlich unsere Interessen - eine grundfinanzierte Hochschule - stark machen.
Wie das gehen kann, welche Rolle Fachschaften dabei spielen können und bis wann wir handeln müssen, möchte ich dabei mit euch besprechen.
 - Mögliche Möglichkeiten:
 - Flyer ins Studium "Statt Studium abbrechen: Euer Studium wird abgebrochen"
 - Identische Partner wie bei TUtalausfall
 - Es droht eine Stellensperre
 - Fokus soll nicht auf Gewerkschaften liegen, sondern auch explizit auf studentische Rolle
 - Unterstützung der Studienschaft auf Vollversammlung beschlossen werden
 - Gewerkschaft plant Petitionsbriefkarten
 - Kein konkreter Termin beschlossen. Wahrscheinlich im November
 - Inhaltliche Vorstellung der FSK zu Vollversammlungen
 - kompletter Asta-Bericht oder monothematisch?
 - Verschoben
- TOP 4: Vorstellung der Analyse der Wahlhilfe der Wahl 2024
 - https://www.asta.tu-darmstadt.de/sites/default/files/analysis_asta.pdf
 - besonderer Hinweis auf Abschnitt "Folgende Angebote wünsche ich mir vom AStA / meiner Fachschaft"
- TOP 5: Ausleihe von Dingen, speziell Schüsseln und Löffel (FB03, CogSci)
 - es gibt ja die Liste zum Verleih von Verschiedenem: <https://www.fsk.tu-darmstadt.de/dokuwiki/doku.php?id=verleihkatalog> --> ist das noch aktuell?



- hat eine FS ca 150 Schalen/Suppelteller und Löffen, die wir uns nächsten Mai mal ausleihen dürfen für eine Studi-Konferenz?
- FB01 hat Spülmobil vom EAD ausgeliehen, ca. 30€ pro Tag
- TOP 6: Finanz- und Reisekostenverordnung (zweiteres WIP)
 - 1) Für die im Auftrag des allgemeinen Studierendenausschusses oder der Fachschaften vorgenommenen Reisen übernimmt die Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt, bei Beibehaltung des Deutschlandtickets als Semesterticket, auf Antrag die Kosten in der Regel für folgende Verkehrsmittel:
 1. Bahnfahrt zweiter Klasse
 2. Bus- und Straßenbahnfahrten
 3. 1. In begründeten Ausnahmefällen die Fahrten mit Personenkraftwägen.
 2. Bahnfahrten des Fernverkehrs zweiter Klasse, wenn die schnellste Verbindung, inklusive Umstiegszeiten, mit dem öffentlichen Nahverkehr am Reisetag ab oder nach Darmstadt Hauptbahnhof 3 2 Stunden oder mehr in Anspruch nehmen würde. Bei der Ermessung wird nur die Hin- und Rückreise zwischen Darmstadt Hauptbahnhof und Zielfernbahnhof berücksichtigt.
 - Anmerkungen: 2h sind wenig -> eher 3
 - Offene Fragen:
 - Einzelstrecke oder Hin- & Rückweg?
 - Geplant Einzelstrecke
 - Zeitersparnis oder Gesamtzeit?
 - Geplant: Gesamtzeit
 - Meinungsbild:
 - => FSK spricht sich für Regelung mit Berücksichtigung der Gesamtzeit, nicht der Zeitersparnis aus
 - 15 Gesamtzeit, 6 Zeitersparnis
- Sonstiges
- tu4you, ein neues Portal, haben wir Werbung per Email bekommen, Frage: ist das seriös und wirklich von der TU? ja, ist ein Projekt der HDA (Asta ist auch beteiligt, Weiterverbreitung ist erwünscht)
 - Kontaktadressen OWOPhasen-Leitungen
 - <http://d120.de/pubpad/d4b26b6b>
 - Passwort: 67312
- Nächste FSK am 23.10.

Jana schickt Link für Umfrage für Studienabbrecher in die Gruppe

Nächste FSK am 23.10

TOP 04: Fächer



TOP 09: Social Media

TOP 10: Sonstiges

- BauFAK: Lara, Moritz und Barbara fahren hinTOP 11: EDV

TOP 13: Termine

- 01.10. - 04.10.24 OWO Seminar
- 08.10. - 11.10.24 OWO
- 23.10 FSK
- 30.10. - 03.11.24 103. BauFaK in Wismar

TOP 14: Aufgaben

- Jana schickt Link für Studienabbrecher-Umfrage in die Gruppe
- Deutschlandstipendium Vertreter suchen am 8.11. um 12:30 Uhr
- Umfrage Erwartung an Arbeitgeber/ Student meets Business schalten (Moritz sucht nach der Präsi/fragt in Wahllos für immer) (24.06.2024)